



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 13.07.2018

Bestnote! Abgeordnetenwatch.de führt Bettina Hagedorn auf Platz 1 für Schleswig-Holstein.

(In der Anlage finden Sie das Ranking von abgeordnetenwatch.de)

Quelle: https://www.abgeordnetenwatch.de/blog/zeugnisnoten_2018

Einmal im Jahr stellt die überparteiliche und unabhängige Internetplattform abgeordnetenwatch.de allen Mitgliedern des Bundestages ein „Zeugnis“ über ihr Antwortverhalten bei öffentlichen Bürgeranfragen aus. Bettina Hagedorn, seit 17 Jahren Bundestagsabgeordnete für Ostholstein, erhielt zum vierten Mal in Folge die Note „sehr gut“ und landet damit 2018 auf Platz 1 von 27 Abgeordneten aller sechs Fraktionen aus Schleswig-Holstein!

„Seit meinem Einzug in den Bundestag 2002 sind mir Transparenz und Bürgernähe sehr wichtig. Insofern bestätigt mich, dass mir Jahr für Jahr ein Top-Zeugnis von abgeordnetenwatch.de ausgestellt wird. Erfreulich auch, dass fünf von sechs SPD-Bundestagsabgeordneten auf den TOP-12-Plätzen mit ‚sehr gut‘ bewertet wurden, weil sie ausnahmslos alle Fragen beantwortet haben. Bemerkenswert: Die ersten 6 Abgeordneten auf der ‚Hitliste‘ sind allesamt Frauen. Interessant weiterhin: Die beiden Abgeordneten Bruno Hollnagel und Axel Gehrke der AfD haben nicht eine einzige Bürgeranfrage beantwortet - da wird deutlich, wie ernst diese Partei tatsächlich die Interessen der Bürgerinnen und Bürger nimmt.“

Das Ranking von abgeordnetenwatch.de setzt sich zum einen aus der Antwortquote und zum anderen aus der Anzahl der Fragen zusammen. Auf der Liste befinden sich 27 Abgeordnete aus Schleswig-Holstein: 6 von der SPD, 10 von der CDU, 4 von der FDP, jeweils 3 von den Grünen und den Linken sowie

2 AfDler. Auffällig: Auch drei FDP-Abgeordnete beantworteten keine einzige der an sie gestellten Fragen und auch Bundestagsvizepräsident Wolfgang Kubicki (FDP) hat nicht einmal die Hälfte der an ihn gerichteten Fragen beantwortet und erhält damit wie seine Fraktionskollegen nur die Note „mangelhaft“.